Blatt 5/13/1

DURCHFÜHRUNGSPLAN NR. 13/1

für die Grundstücke beiderseits der Ruhrallee und das Gebiet zwischen der Bundesbahnstrecke Bochum-Dortm.= Süd, Märkische- Str., Saarlandstr. und Ruhrallee

in 5 Blättern

Teiländerung des Durchführungsplanes Nr. 13

FLUCHTLINIEN u. BAUZONEN

1. Ausfertigung

Überprüft gemäß § 2, Abs. 3 des Aufbaugesetzes für NRW vom 29. 4. 1950 in der Fassung vom 29. 4. 1952 und gemäß §§ 1, 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. 5. 1920 / 29. 7. 1929.
Durch diesen DURCHFÜHRUNGSPLAN werden Verbandsbelange berührt.
Die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses zu diesem DURCHFÜHRUNGSPLAN - betr. Baustufen - vom 20. April 1959 liegt vor.
Siehe Prüfungsvermerk (gutachtliche Äußerung) vom 20.4.1959
Essen, den 29. April 1959
Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
i.A. Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.10.1959 ergänzend die grün eingetragenen Teiländerungen beschlossen.
Dortmund, den 27. 10. 1959
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 27.1.1964 die mit der Ziffer 4 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen.
Dortmund, den 28.1.1964
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt Dortmund hat am 26.3.1962 die mit der Ziffer 1-3 bezeichnete Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen.
Dortmund, den 27.3.1962
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 20.10.1958 die rot gerandete Fluchtlinie der Fläche für öffentliche Nutzung – Sport – aufgehoben und die rot ausgezeichnete Fluchtlinie beschlossen. (Grundstück Ruhrallee Nr. 34)
Dortmund, den 21.10.1958
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) durch Verfügung vom 22. 6. 1961 genehmigt worden. Siehe meine Verfügung vom 22. 6. 1961 wegen Auflagen.
Essen, den 20. 6. 1961
Der Minister für Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen
Im Auftrag
Landesbaubehörde Ruhr

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) in der Zeit vom 11. 7. 1960 bis 8. 8. 1960 öffentlich ausgelegt worden.
Dortmund, den 9. 8. 1960
Der Oberstadtdirektor
i. V.
Stadtrat

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 75) durch Beschluß der Ratsversammlung vom 24. 7. 1961 öffentlich ausgelegt worden.
Dortmund, den 25. 7. 1961
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1960 durch Beschluß der Ratsversammlung vom 17. 7. 1963 öffentlich ausgelegt worden.
Dortmund, den 22. 7. 1963
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Es wird die Übereinstimmung der Bestandsangaben bescheinigt.
Mit den Katasterunterlagen und der städtebaulichen Planung.
Zu diesem Plan gehört ein Eigentumerbestandsverzeichnis.
Dortmund, den 15. 10. 1958
Städt. Verm. Rat — Städt. Oberbaurat

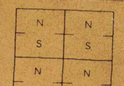
Entworfen und aufgestellt:
Dortmund, den 26. 11. 1957
Baudezernent — Stadtplanungsamt
Stadtrat — stadt. Oberbaurat

Topographische Aufnahme: Grundriß: Höhe:
Gezeichnet:
Geprüft:
Berichtigungsstand:

Unterlagen

Stadt Dortmund


Überlappungen und Beiblätter



1:500
Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg
Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0208g

Zeichenerklärung.

1.) Gebäudebestand.

2.) Grenzen, Flucht- u. Baulinien.

3.) Verkehrs-, Grün- u. Bauflächen.